



Verve V6-4053

Ella Fitzgerald: Clap Hands, Here Comes Charlie!

Format: 1LP 33rpm / standard sleeve

Release date: 13.02.2010

Vierzehn Titel aus der Blütezeit des Swing, irgendwann zwischen 1930 und 1945 komponiert, zigfach in Ballrooms, bei Radiosendungen für Biscuits oder Kriegsanleihen gespielt und gesungen, technisch und musikalisch gut oder schlecht, sind von Ella in ganz persönlichen Interpretationen im Jahr 1961 neu aufgenommen worden.

Niemand lasse sich von dem etwas missglückten Cover abschrecken!

"Clap Hands ..." bietet allererste Klasse an Musikalität, perfekte Aufnahmequalität, beste Begleitung durch eine Kleinformation, viel Raum für Improvisationen und eine schöne Gelegenheit, den alten Schlachtrössern trotz manchmal banalen Texten Neues abzugewinnen. Und niemand ist dazu besser geeignet als die große Dame Ella! Ob "Jersey Bounce" oder "Clap Hands ...", beides typische Big Band Hits, ob "Good Morning Heartache" und "You're My Thrill", beide untrennbar und unverkennbar mit Billie Holiday und Lester Young verbunden oder die Klassiker aus der Be Bop Zeit, "Night In Tunisia" und Thelonious Monk's "Round Midnight", Ella macht sie alle zu Ella-Titeln. Selbst bei Julie London's Hit "Cry Me A River" verliert sich schnell deren Version im Ohr und zum Vorschein kommt nur noch Ella! Unverkennbar ihr herausragendes Timing, ihre Sicherheit beim Tempo, ihre Flexibilität in der Stimmführung, ganz zu schweigen vom Charme, vom Feeling für die Texte, vom Gespür für feinste Nuancen in den Harmonieverschiebungen.

Eine längst vergangene Zeit lebt wieder auf beim Wiederhören dieser Songs. Geboten wird den HörerInnen des 21. Jahrhunderts eine sehr persönliche Hommage an diese für den Jazz überaus erfolgreiche

Phase in seiner 100jährigen Geschichte.

Aufnahme: Januar 1961 in New York City und Juni 1961 in Los Angeles
Produktion: Norman Granz "Ella Fitzgerald: Clap Hands, Here Comes
Charlie!" - Ella Fitzgerald (voc); Lou Levy (p); Herb Ellis (g); Joe
Mondragon (b); Stan Levey (dr)